



Dirigieren

Studienangebote:

Bachelorstudium

Regelstudienzeit: 8 Semester

Abschluss: Bachelor of Music

Berufsfeld: Orchesterdirigent (Musiktheater/Konzert)

Höchstalter: 1. Semester: 25 Jahre (zu Beginn des Studiums)
5. Semester: 27 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Masterstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Bachelor- oder gleichwertigem Studium in einem künstlerisch relevanten Fach.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Höchstalter: 30 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Meisterschülerstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Master- oder Diplomstudium im Fach Orchesterdirigieren.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Meisterklassenexamen

Höchstalter: 32 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester

I. Hauptprüfung

Beurteilungskriterien sind künstlerische Phantasie, Stilempfinden, technisches Können und eine dem eigenen Entwicklungsstand entsprechende Wahl des Schwierigkeitsgrades der Prüfungswerke. Falls nicht anders ausgewiesen, beträgt die Dauer der Hauptprüfung je nach Studiengang in der Regel 10 bis 30 Minuten. Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen. Klavierbegleiter steht zur Verfügung.

1. Dirigieren

- L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur (ganz)
- C. M. v. Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“
- W. A. Mozart: aus der Oper „Die Zauberflöte“
 - 1. Akt Nr. 1 Introdution „Zu Hilfe, zu Hilfe“

Pianisten stehen zur Verfügung.

2. Hauptfachinstrument

Klavier

- J. S. Bach: Präludium und Fuge aus „Das Wohltemperierte Klavier“ oder drei bis vier Sätze aus einer Suite (auch Partita) von J. S. Bach oder G. Fr. Händel
- Ein schneller und ein langsamer Satz aus einer Sonate der Wiener Klassik
- Ein Werk der Romantik oder der nachfolgenden Epochen
- Eine Etüde

Drei der Werke müssen auswendig vorgetragen werden.

oder

Orchesterinstrumente

Mögliche Instrumente sind: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Pauke oder Schlagzeug.

Die Prüfungsleistungen entsprechen den Aufnahmeprüfungsbedingungen für das jeweilige Hauptfachinstrument.

3. Vokale Korrepetition

- W. A. Mozart: aus der Oper „Die Zauberflöte“
 - 1. Akt Nr. 8 Finale „Zum Ziele führt dich diese Bahn“ bis zum Schluss des 1. Aktes: Vortrag am Klavier bei gleichzeitigem Singen (Markieren) der Gesangsstimmen
- Vom-Blatt-Spiel

4. Partiturspiel

- Vortrag am Klavier aus der Partitur eines 1. und eines 2. Satzes aus einer der folgenden Sinfonien:
 - J. Haydn (Sinfonien 93-104), W. A. Mozart (Sinfonien 35-41), L. v. Beethoven (Sinfonien 2, 4, 6)
- Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Bläsersatzes, verschiedener Transpositionen und Schlüssel

II. Prüfungen in weiteren Fächern

Auf eine Prüfung in weiteren Fächern kann verzichtet werden, wenn der Prüfling die Hauptprüfung nicht bestanden hat.

1. Tonsatz (nur für 1. Semester)

- Spielen eines leichten Generalbasses
- Harmonisieren eines Volksliedes am Klavier
- Harmonieanalyse an einem Satz des 18. oder 19. Jahrhunderts
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
(Dauer: ca. 15 Minuten)

2. Gehörbildung (nur für 1. Semester)

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form
(Dauer: ca. 10 Minuten)

3. Klavier

(entfällt, wenn Klavier als Hauptfach gewählt ist)

- Vortrag von zwei Klavierkompositionen (Originalwerke) aus zwei Stilepochen, eine davon auswendig
(Dauer: ca. 10 Minuten)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Dirigieren

- J. Brahms: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
 - J. Brahms: Sinfonie Nr. 1, 4. Satz
 - I. Strawinsky: Konzert in Es „Dumbarton Oaks“, 1. Satz
- Pianisten stehen zur Verfügung.

2. Hauptfachinstrument

Klavier

- J. S. Bach: Präludium und Fuge aus „Das Wohltemperierte Klavier“ oder drei bis vier Sätze aus einer Suite (auch Partita) von J. S. Bach oder G. Fr. Händel
- Eine klassische Sonate (einschließlich Franz Schubert) oder ein Variationszyklus
- Ein Werk der Romantik oder der nachfolgenden Epochen
- Eine Etüde

Drei der Werke müssen auswendig vorgetragen werden.

oder

Orchesterinstrumente

Mögliche Instrumente sind: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Pauke oder Schlagzeug.

Die Prüfungsleistungen entsprechen den Aufnahmeprüfungsbedingungen für das jeweilige Hauptfachinstrument.

3. Pflichtfach Klavier

(nur wenn Klavier nicht als Hauptfachinstrument gewählt ist)

- Vortrag von zwei Klavierkompositionen (Originalwerke) aus zwei Stilepochen, davon eine auswendig
(Dauer: ca. 10 Minuten)

4. Vokale Korrepetition

- Vortrag am Klavier bei gleichzeitigem Singen (Markieren) der Gesangsstimmen von zwei Werken:
 - W. A. Mozart: aus der Oper „Die Zauberflöte“: 1. Akt Nr. 8 Finale „Zum Ziele führt dich diese Bahn“ bis zum Schluss des 1. Aktes
 - eine Opernszene wahlweise von R. Strauss, R. Wagner oder G. Puccini (vorzugsweise Anfang Rosenkavalier, Salome Judenkintett, Beginn 2. Akt La Bohème)
- Vom-Blatt-Spiel

5. Partiturspiel

- Vortrag am Klavier aus Partitur eines 1. und eines 2. Satzes aus einer der folgenden Sinfonien:
 - J. Haydn (Sinfonien 93-104), W. A. Mozart (Sinfonien 35-41), L. v. Beethoven (Sinfonien 2, 4, 6)
- Vom-Blatt-Spiel eines Bläsersatzes, verschiedener Transpositionen und Schlüssel

Masterstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Dirigieren

- J. Brahms: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
 - J. Brahms: Sinfonie Nr. 1, 4. Satz
 - I. Strawinsky: Konzert in Es „Dumbarton Oaks“ (komplett)
- Pianisten stehen zur Verfügung.

2. Hauptfachinstrument

Klavier (wenn Klavier als Hauptfachinstrument gewählt ist)

- Vortrag von zwei Klavierkompositionen (Originalwerke) aus zwei Stilepochen
Ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.
(Dauer: ca. 15 Minuten)

oder

Orchesterinstrumente

Mögliche Instrumente sind: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Pauke oder Schlagzeug.

Die Prüfungsleistungen entsprechen den Aufnahmeprüfungsbedingungen für das jeweilige Hauptfachinstrument.

3. Pflichtfach Klavier

(nur wenn Klavier nicht als Hauptfachinstrument gewählt ist)

- Vortrag von zwei Klavierkompositionen (Originalwerke) aus zwei Stilepochen, davon eine auswendig
(Dauer: ca. 10 Minuten)

4. Vokale Korrepetition

- Vortrag am Klavier bei gleichzeitigem Singen (Markieren) der Gesangsstimmen von zwei Werken:

- W. A. Mozart: aus der Oper „Le nozze di Figaro“: Finale 2. Akt „Esci omai garzon malnato“ bis zum Schluss des 2. Aktes
- eine Opernszene wahlweise von R. Strauss, R. Wagner oder G. Puccini (vorzugsweise Anfang Rosenkavalier, Salome Judenquintett, Beginn 2. Akt La Bohème)
- Vom-Blatt-Spiel

5. Partiturspiel

- Vortrag am Klavier aus Partitur des langsamen Satzes aus einer der folgenden Brahms-Sinfonien: 1, 2, 4
- Vom-Blatt-Spiel eines Bläsersatzes, verschiedener Transpositionen und Schlüssel

Meisterschülerstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Dirigieren

- J. Brahms: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
 - J. Brahms: Sinfonie Nr. 1, 4. Satz
 - I. Strawinsky: Konzert in Es „Dumbarton Oaks“ (komplett)
- Pianisten stehen zur Verfügung.

2. Vokale Korrepetition

- Vortrag einer Opernszene wahlweise von R. Strauss, R. Wagner, G. Puccini oder W. A. Mozart (vorzugsweise Anfang Rosenkavalier, Beginn 2. Akt La Bohème, Figaro Finale 2) am Klavier bei gleichzeitigem Singen (Markieren) der Gesangsstimmen
- Vom-Blatt-Spiel

oder

Klavier

- Klavierprogramm nach Wahl (Dauer: ca. 15 Minuten)
- Vom-Blatt-Spiel

oder

Orchesterinstrument (nur, wenn keine Klavierkenntnisse)

- Programm nach Wahl (Dauer: ca. 15 Minuten)

Leipzig, 16.10.2017

Referat für Studienangelegenheiten | IT-Dienste
 Hausanschrift: Grassistraße 8, 04107 Leipzig
 Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig
 Tel.: 03 41-21 44 622, Fax: 03 41-21 44 624